

SENNTEO PRO 60

DE - INSTALLATIONS-, BENUTZUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH

Rev.01/2025

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	
a. ALLGEMEINE HINWEISE	2
b. VERWENDUNGSZWECK	3
c. PRODUKTÜBERSICHT	3
d. TECHNISCHE DATEN	4
2. INSTALLATION	
a. EINFÜHRUNG	5
b. VORBEREITUNG	5
c. PRODUKTMONTAGE	7
d. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	10
e. KONFIGURATION	10
f. ZURÜCKSETZEN	12
3. BEDIENUNGSANLEITUNG	13
4. WARTUNG	
a. PERIODISCHE HINWEISE	22
b. WARTUNGSANLEITUNG	22
5. FAQ	25
6. NOTIZEN	26

EINLEITUNG – ALLGEMEINE HINWEISE

Dieses Produkt ist fachgerecht hergestellt, entspricht den geltenden CE-Richtlinien und dient dem Zweck, die Luft in den Räumen, in denen es installiert wird, auszutauschen. Befolgen Sie alle Anweisungen, um die Lebensdauer, die elektrische und mechanische Zuverlässigkeit sicherzustellen, und bewahren Sie dieses Handbuch stets auf. Verwenden Sie das Produkt nicht für andere Zwecke als die in diesem Handbuch beschriebenen.

1. Entfernen Sie die Verpackung und stellen Sie sicher, dass das Gerät unbeschädigt ist. Verpackungsteile (Plastiktüten, Styropor, Nägel usw.) dürfen nicht in die Reichweite von Kindern gelangen, da sie potenzielle Gefahrenquellen darstellen.
2. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, und installieren Sie das Produkt in geeigneter Höhe (Empfehlung: Bohrlochmitte mind. 30cm Abstand zur Decke).
3. Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich vorgesehen ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer, fehlerhafter oder unvernünftiger Nutzung resultieren.
4. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit korrosiven oder explosiven Dämpfen.
5. Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen. Wartungs- und Reinigungsarbeiten, die eine Demontage erfordern, dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
6. Stellen Sie sicher, dass das Produkt vollständig zusammengebaut ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
7. Entfernen Sie mindestens einmal jährlich oder häufiger bei intensivem Gebrauch Schmutz und Ablagerungen von Lüfter, Motorgehäuse und Gittern. Überprüfen Sie zudem, dass der Lüfter keine Verformungen oder Risse aufweist, frei und ohne Schwankungen läuft und fest mit der Motorwelle verbunden ist. Die Nichtbeachtung dieser Punkte kann die Sicherheit des Geräts und des Benutzers gefährden.
8. Wenn das Gerät außer Betrieb genommen wird, empfiehlt es sich, es unbrauchbar zu machen, indem das Stromkabel entfernt wird. Es wird außerdem empfohlen, alle potenziell gefährlichen Teile unschädlich zu machen, insbesondere für Kinder, die das Gerät für ihre Spiele nutzen könnten.
9. Die Installation muss gemäß den Anweisungen des Herstellers durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Eine fehlerhafte Installation kann zu Schäden an Personen oder Gegenständen führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.
10. Da es sich um ein fest zu installierendes Gerät handelt, muss der Anschluss an das Stromnetz über ein flexibles Kabel mit Stecker oder einen allpoligen Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm erfolgen.
11. Es ist unbedingt sicherzustellen, dass die notwendige Frischluftzufuhr im Raum gewährleistet ist, um den Betrieb des Produkts sicherzustellen. Wenn sich im selben Raum ein Gerät befindet, das feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe verwendet (z. B. Durchlauferhitzer, Ofen, Kessel usw.) und kein "geschlossener" Typ ist, muss die Frischluftzufuhr auch für die vollständige Verbrennung dieses Geräts ausreichend sein. Die angesaugte Luft darf nicht in Abluftkanäle für heiße Luft, z. B. die Abgasführung von Gasdurchlauferhitzern, geleitet werden. Das Gerät muss in einen separaten Abluftkanal oder direkt ins Freie entlüften.
12. Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Nutzung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung, die durch den Benutzer vorgenommen werden soll, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

EINLEITUNG – VERWENDUNGSZWECK

Das Produkt ist fachgerecht hergestellt und wird installiert, um einen kontinuierlichen Luftaustausch im Raum zu ermöglichen. Der Wärmerückgewinner kann in Wohnräumen sowie allgemein in häuslichen und öffentlichen Einrichtungen installiert werden.

Das Produkt ist mit einem keramischen Wärmetauscher ausgestattet, der während der Abluftphase Wärme aus der Raumluft speichert und diese Wärme während der Zuluftphase an die einströmende kalte Außenluft abgibt.

Das Produkt muss in der Wand installiert werden. Das Rohr, in das der keramische Wärmetauscher eingesetzt wird, ist für Wände mit einer maximalen Dicke von 500 mm vorgesehen; das Rohr kann auf ein Minimum von 300 mm für die Einbauversion gekürzt werden.

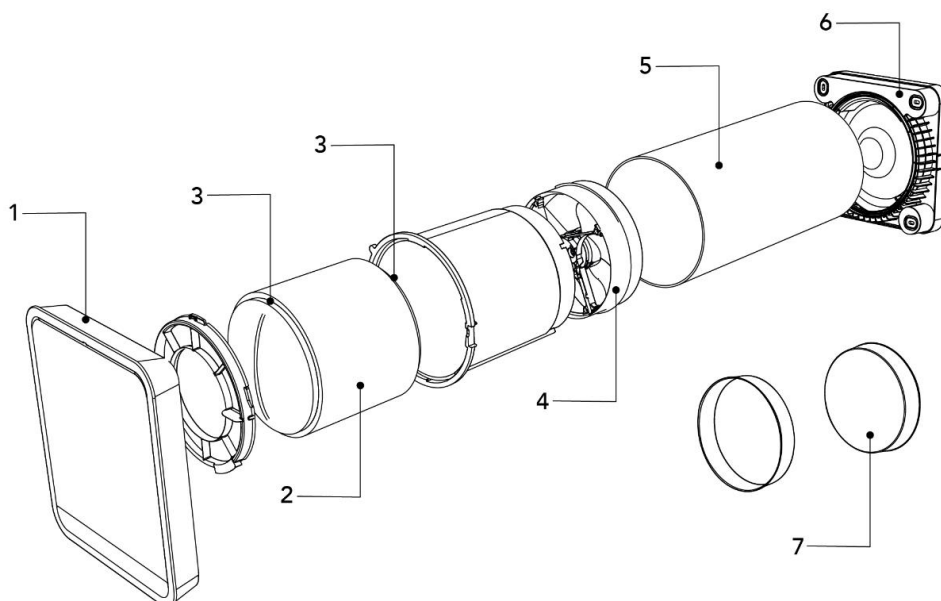
Die vom Produkt abgeführte oder zugeführte Luft darf keine entzündbaren oder explosiven Gemische, chemische Dämpfe, Staub, Öle oder andere gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten.

EINLEITUNG – PRODUKTÜBERSICHT

LIEFERUMFANG SENNTEO PRO 60

Das Produkt besteht aus einer Haupteinheit mit einer Verschlussklappe, die im Innenraum installiert wird, einem Einbaurohr mit keramischem Wärmetauscher und Filtern sowie einem schallabsorbierenden Außengitter.

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| 1. Haupteinheit | 5. Einbaurohr 500 mm |
| 2. Keramischer Wärmetauscher | 6. Außenhaube |
| 3. Filter | 7. Abdeckkappen |
| 4. Ventilationseinheit | |



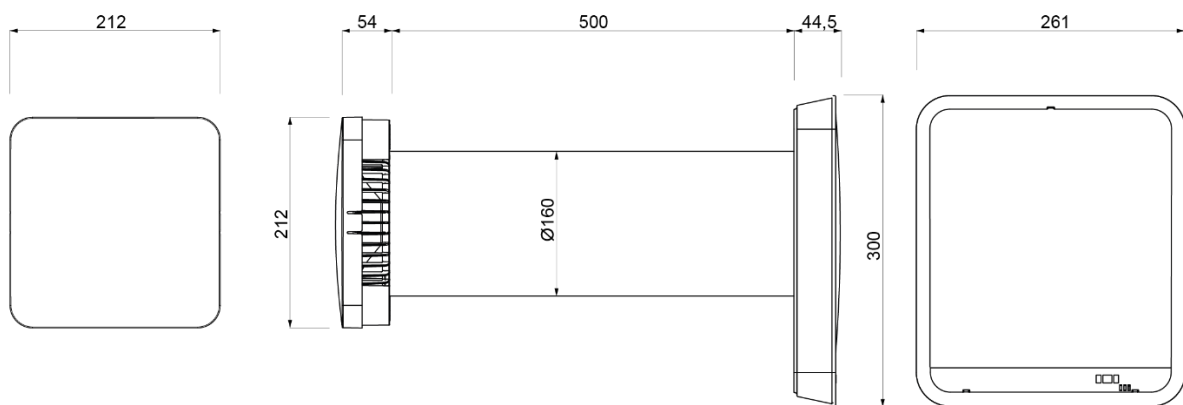
EINLEITUNG – TECHNISCHE DATEN

Der Wärmerückgewinner ist als Produkt der Klasse II mit Schutzart IPX4 klassifiziert.

Der Wärmerückgewinner wurde für den Einsatz in geschlossenen Räumen mit Betriebstemperaturen zwischen -30 °C und +50 °C entwickelt.

Das Design des Wärmerückgewinners wird kontinuierlich weiterentwickelt, sodass einige Modelle von den in diesem Handbuch beschriebenen Angaben abweichen können.

Maße (mm)



TECHNISCHE MERKMALE

SENNTEO PRO 60				
Spannung bei 50Hz [V]	220-240			
Maximaler Wirkungsgrad	93%			
Geschwindigkeitsstufen	N	1	2	3
Luftdurchsatz [m ³ /h]	10	20	40	60
Leistung [W]	3,9	4,1	4,9	6,5
Geräuschpegel dB(A)3m	4	8	18	25

INSTALLATION – EINLEITUNG

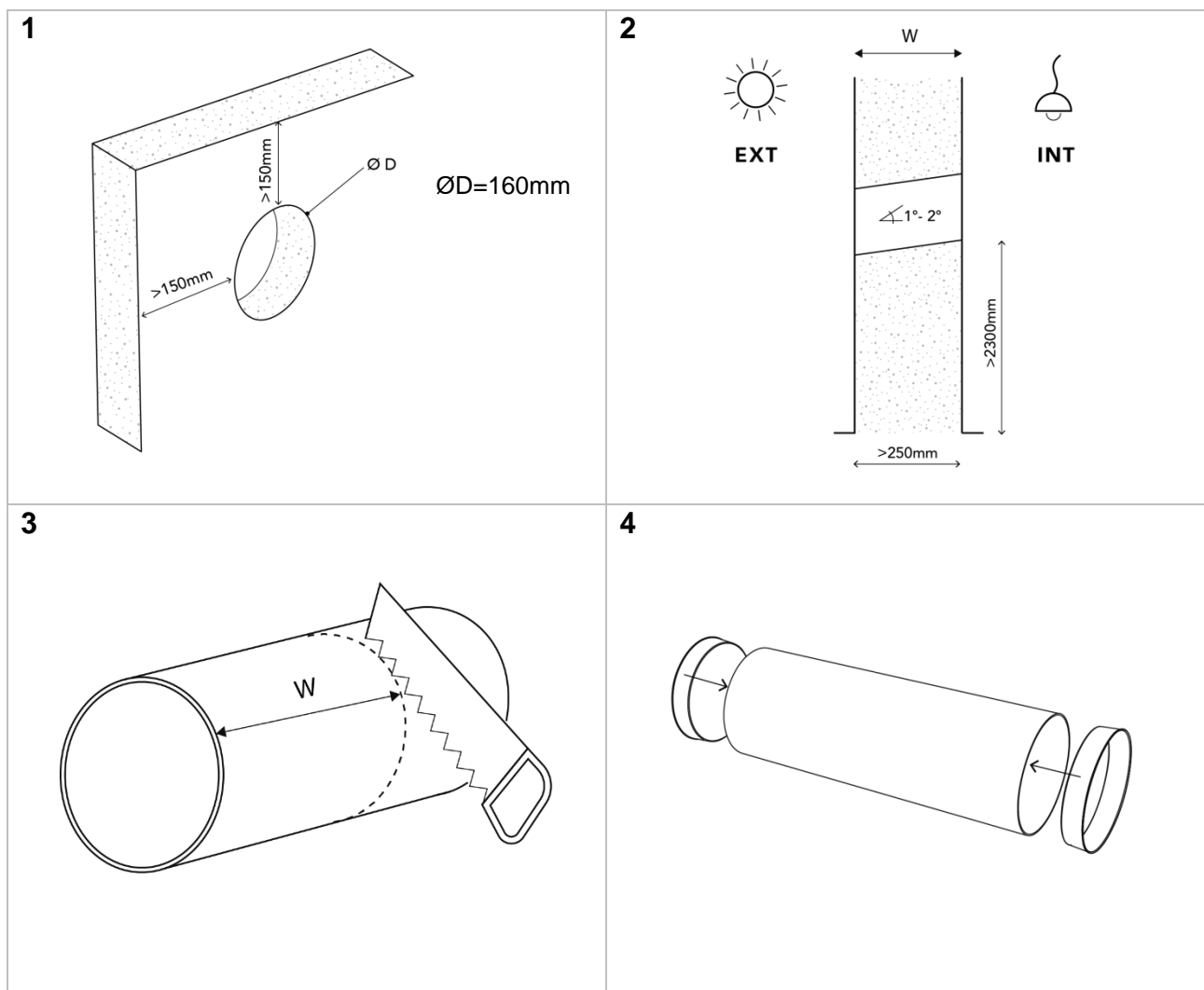
Die Installation des Geräts ist ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss im Installationsraum vor allen elektrischen Montagearbeiten getrennt wird.

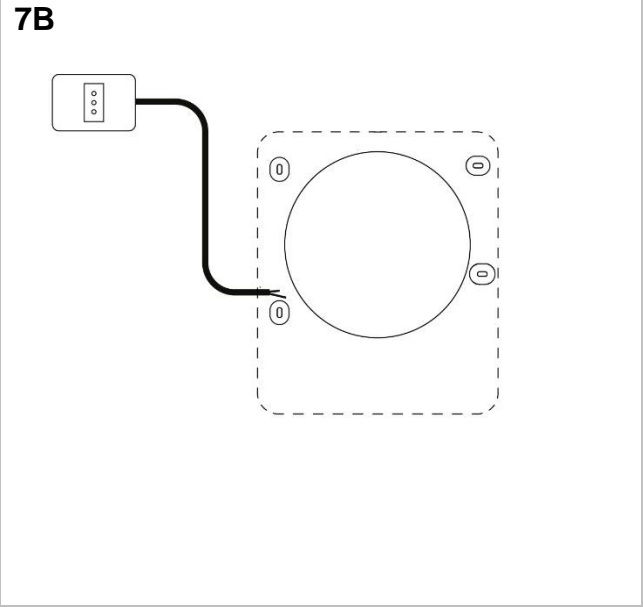
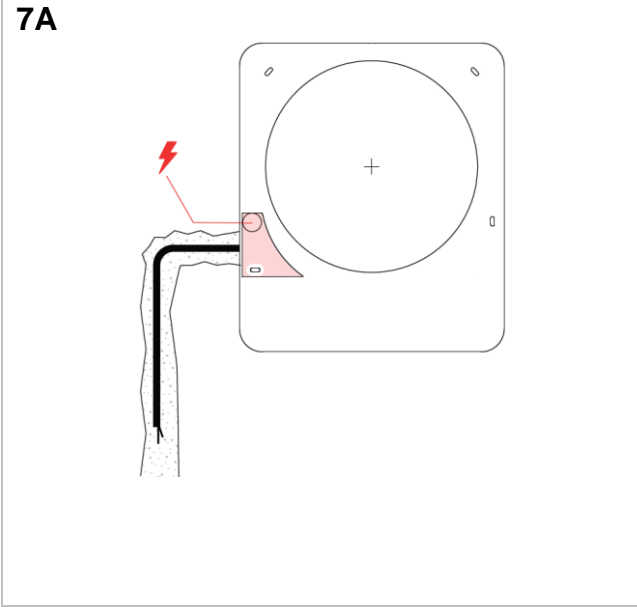
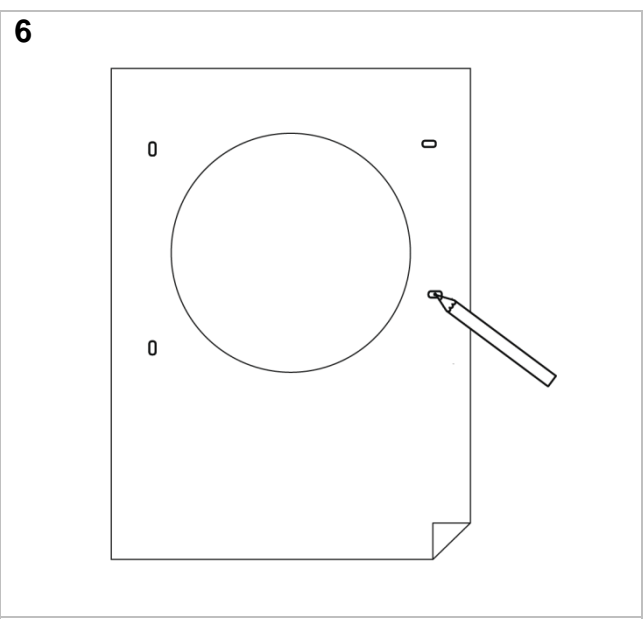
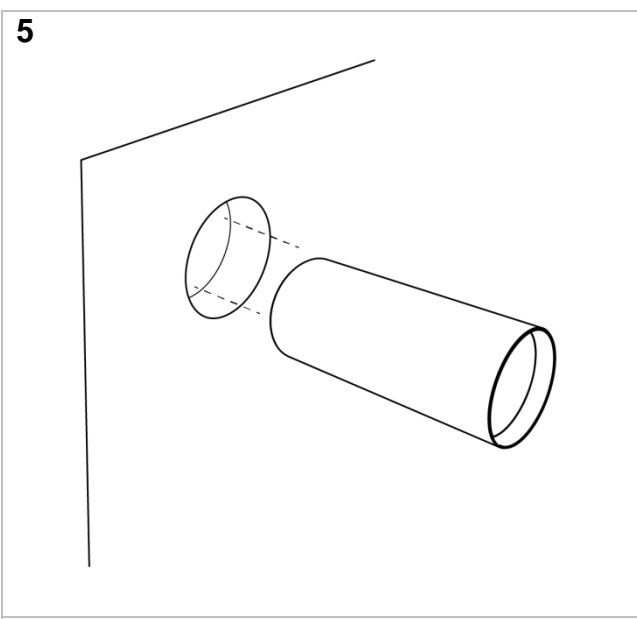
Das Gerät darf nicht in der Nähe von Vorhängen, Gardinen usw. installiert werden, da diese das ordnungsgemäße Funktionieren beeinträchtigen könnten.

Empfohlene Einbauhöhe: Bohrlochmitte mind. 30 cm unter Decke. Bei der Installation mehrerer Geräte in einem Raum muss der Abstand zwischen den einzelnen Produkten mindestens 3 Meter betragen.

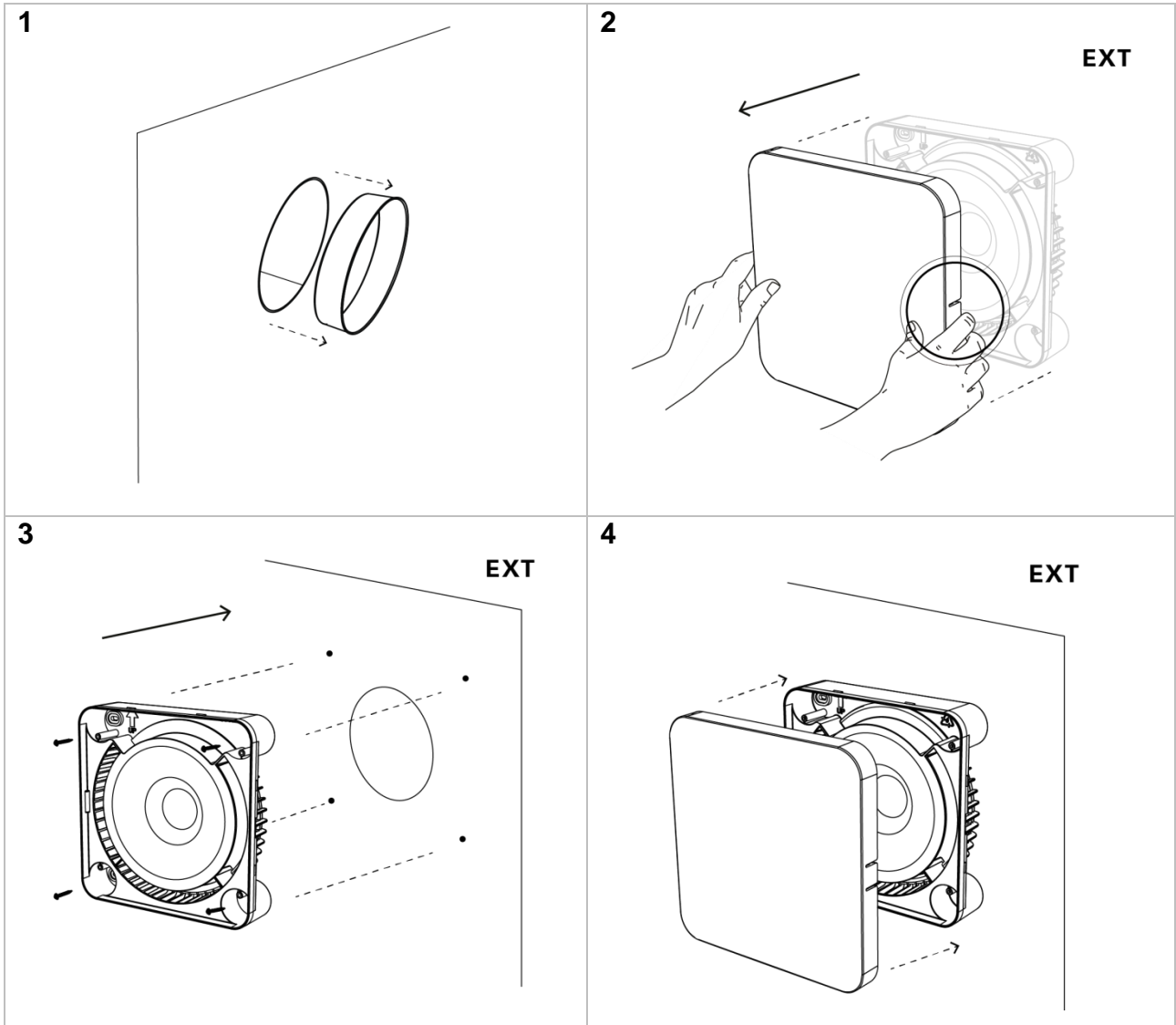
Vor der Montage des Produkts das Handbuch sorgfältig lesen und die Anweisungen genau befolgen. Vergewissern Sie sich, dass alle für die Installation benötigten Materialien vorhanden sind.

INSTALLATION – VORBEREITUNG

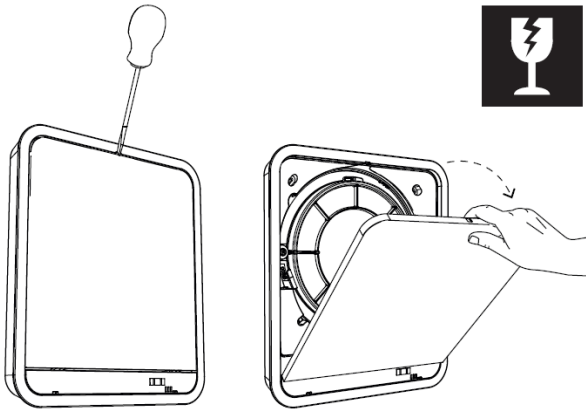




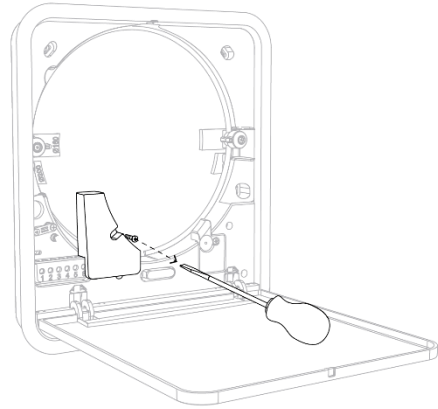
INSTALLATION – PRODUKTMONTAGE



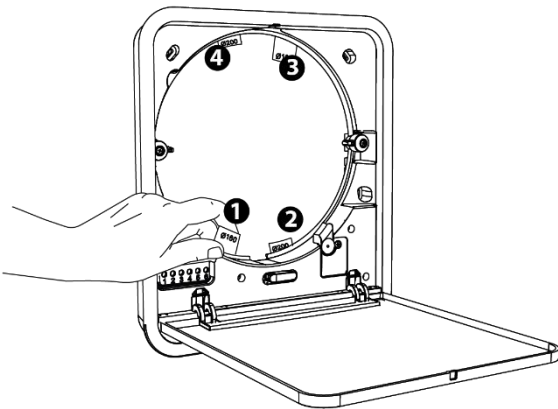
5



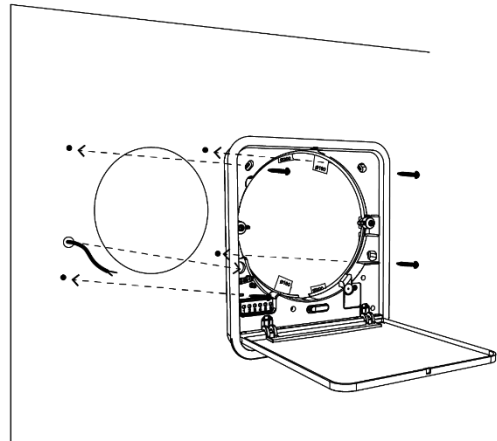
6



7

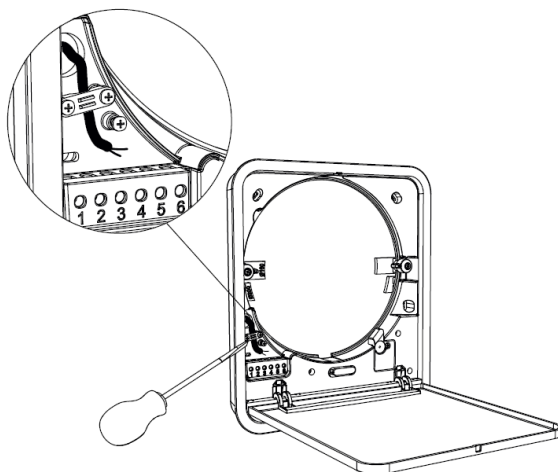


8

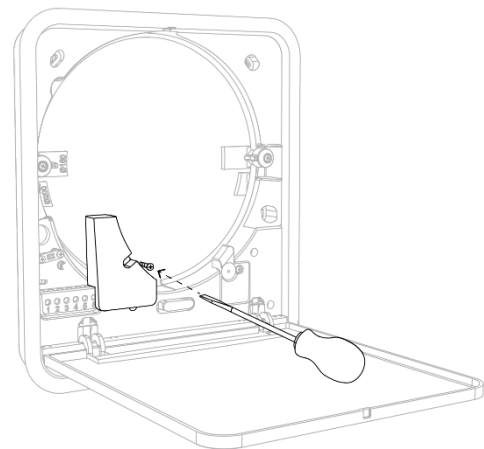


9

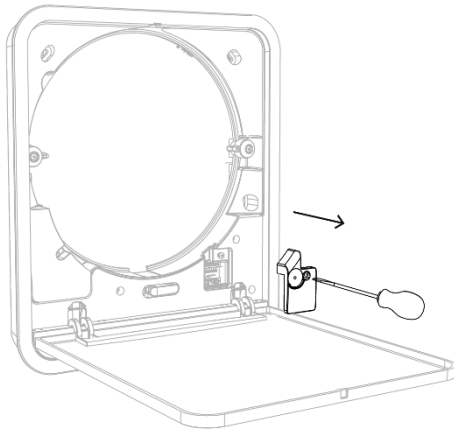
Siehe Abschnitt
Elektrische Anschlüsse



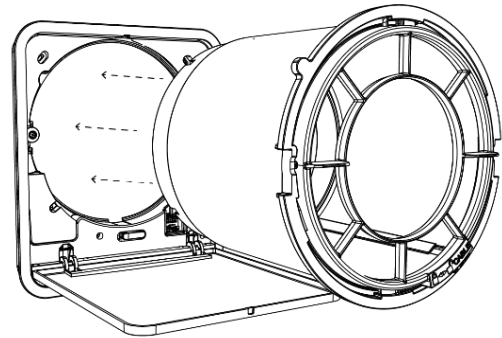
10



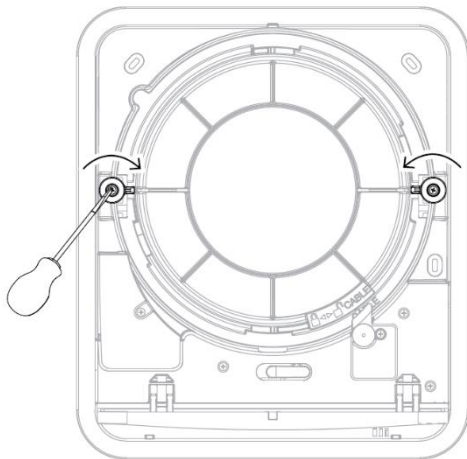
11



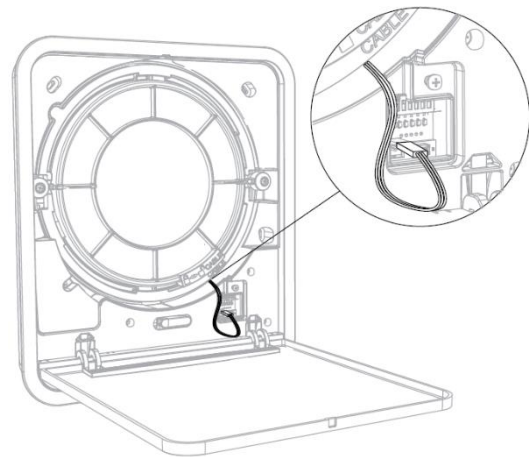
12



13

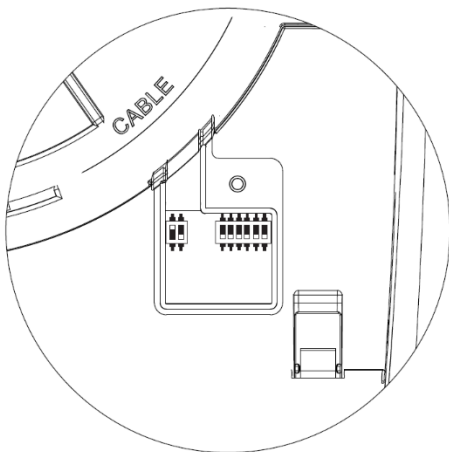


14

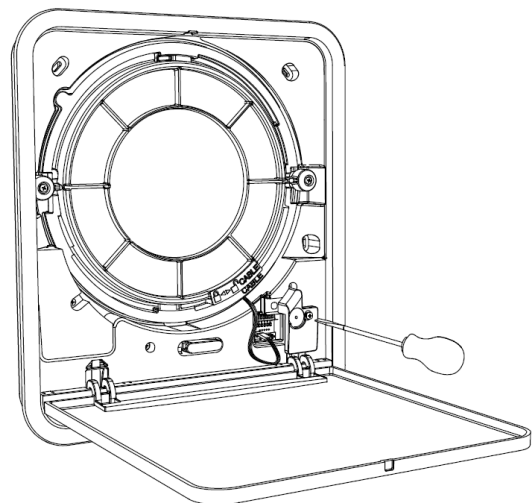


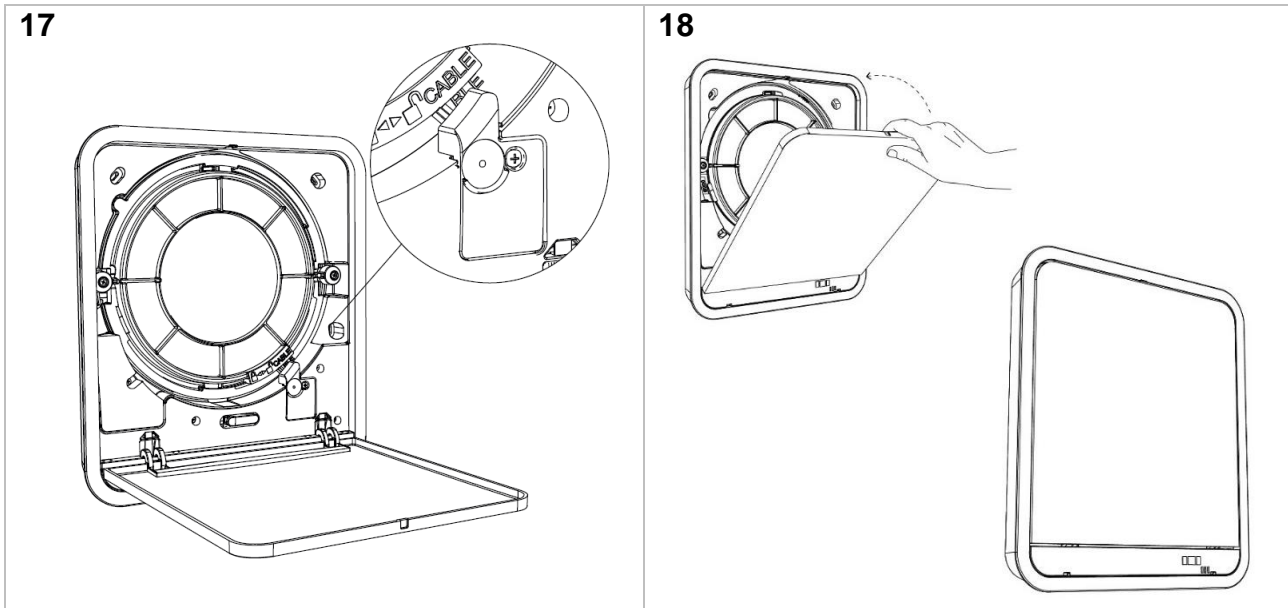
15

Siehe Abschnitt
Konfiguration



16

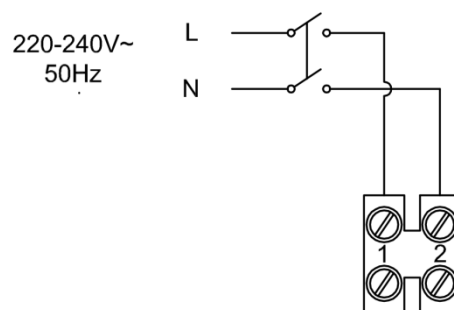




INSTALLATION – ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Verbindung der Produkte

Achtung: Während dieses Vorgangs müssen alle Produkte auf „0“ am Hauptschalter eingestellt sein.



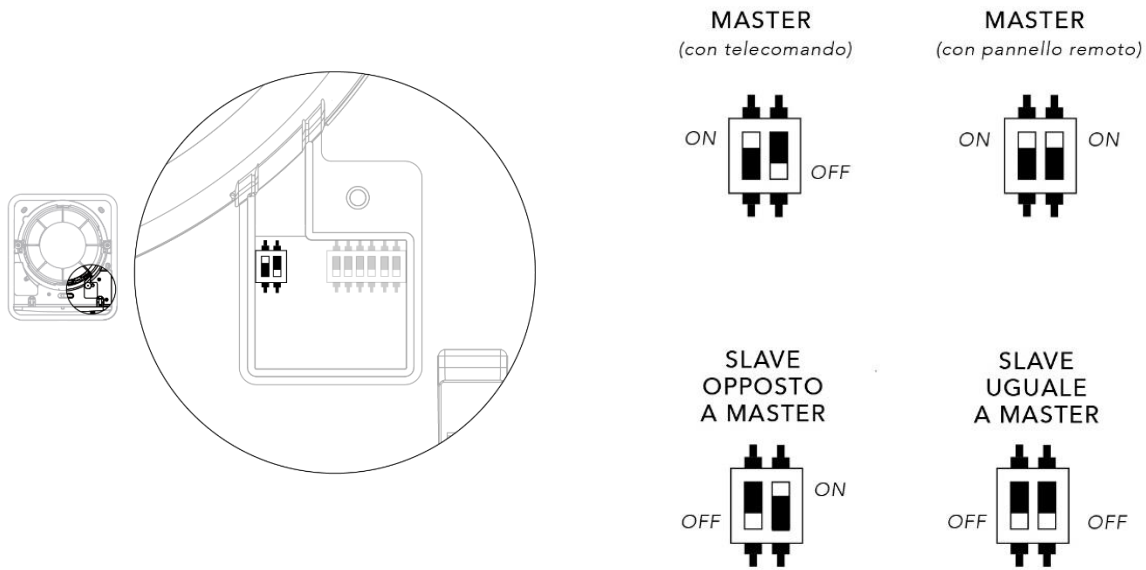
INSTALLATION – KONFIGURATION

Zur Konfiguration der Produkte

Für die Konfiguration der Produkte muss das untenstehende Schema befolgt werden. Dabei ist zu beachten, dass eine der installierten Einheiten als MASTER fungieren muss. Alle weiteren Einheiten müssen in der Reihenfolge entweder als SLAVE GEGENÜBER DEM MASTER oder als SLAVE GLEICH DEM MASTER konfiguriert werden.

ACHTUNG: Die MASTER-Einheit ist die einzige, die Befehle von der Steuerung empfängt und die Umgebungsbedingungen über die Sensoren erfasst. Sie steuert somit den gesamten Rest der Anlage.

Falls ein Fernbedienungspanel in der CO2-Version vorhanden ist, wird der CO2-Wert direkt über das Panel erfasst.

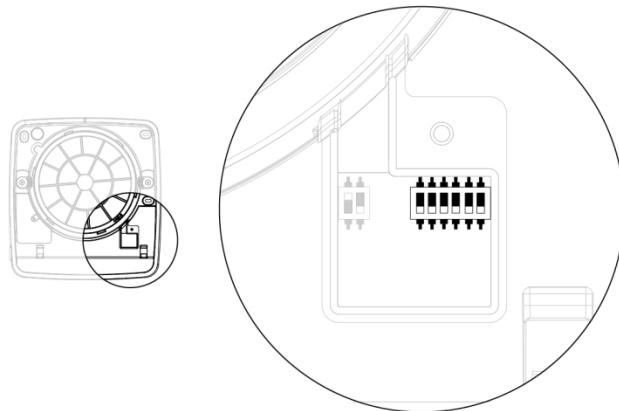


Hinweis für größere Wohnflächen oder mehrstöckige Anlagen

In Fällen von Wohnungen mit großen Grundflächen oder Anlagen über mehrere Stockwerke wird empfohlen, die Anlage in mehrere Zonen aufzuteilen (z. B. Wohnbereich-Schlafbereich oder Erdgeschoss-Obergeschoss), um die Steuerung zu erleichtern.

Zusätzlich zur Konfiguration der einzelnen Einheiten ist es notwendig, eine eindeutige Codierung für jede Anlage zu erstellen, damit die Geräte nur miteinander kommunizieren und nicht mit benachbarten Anlagen.

Im untenstehenden Schema sind die 6 DIP-Schalter (0/1) dargestellt, die zur Erstellung einer eindeutigen Codierung für jede Anlage verwendet werden.



ACHTUNG: Die werkseitige Einstellung der DIP-Schalter ist auf Null (OFF). Es wird empfohlen, mindestens einen DIP-Schalter auf 1 (ON) zu setzen, um die Anlage eindeutig zu codieren.

INSTALLATION – ZURÜCKSETZEN KONFIGURATION

Falls bei der Konfiguration der Einheiten über die DIP-Schalter Fehler auftreten, sei es bei der Codierung der Anlage oder bei der MASTER-SLAVE-Konfiguration der Einheiten, gehen Sie wie folgt vor:

Schalten Sie die Haupteinheit aus.

Ändern Sie die Konfiguration der DIP-Schalter entsprechend der gewünschten Einstellung.

Schalten Sie die Haupteinheit wieder ein.

Die Maschine wird nun mit der neuen Konfiguration korrekt eingestellt sein.

ACHTUNG: Wenn die Konfiguration der DIP-Schalter geändert wird, während die Einheit eingeschaltet ist, werden keine Änderungen übernommen. Das Gerät arbeitet weiterhin mit den vorherigen Einstellungen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Der Wohnraumlüfter kann über die **ON/OFF-Taste** der Fernbedienung (A) ein- und ausgeschaltet werden.

Er bietet drei Hauptbetriebsmodi und sechs weitere, die über Schnellwahltasten ausgewählt werden können.

Drei Hauptbetriebsmodi (wählbar über die Taste MODE):

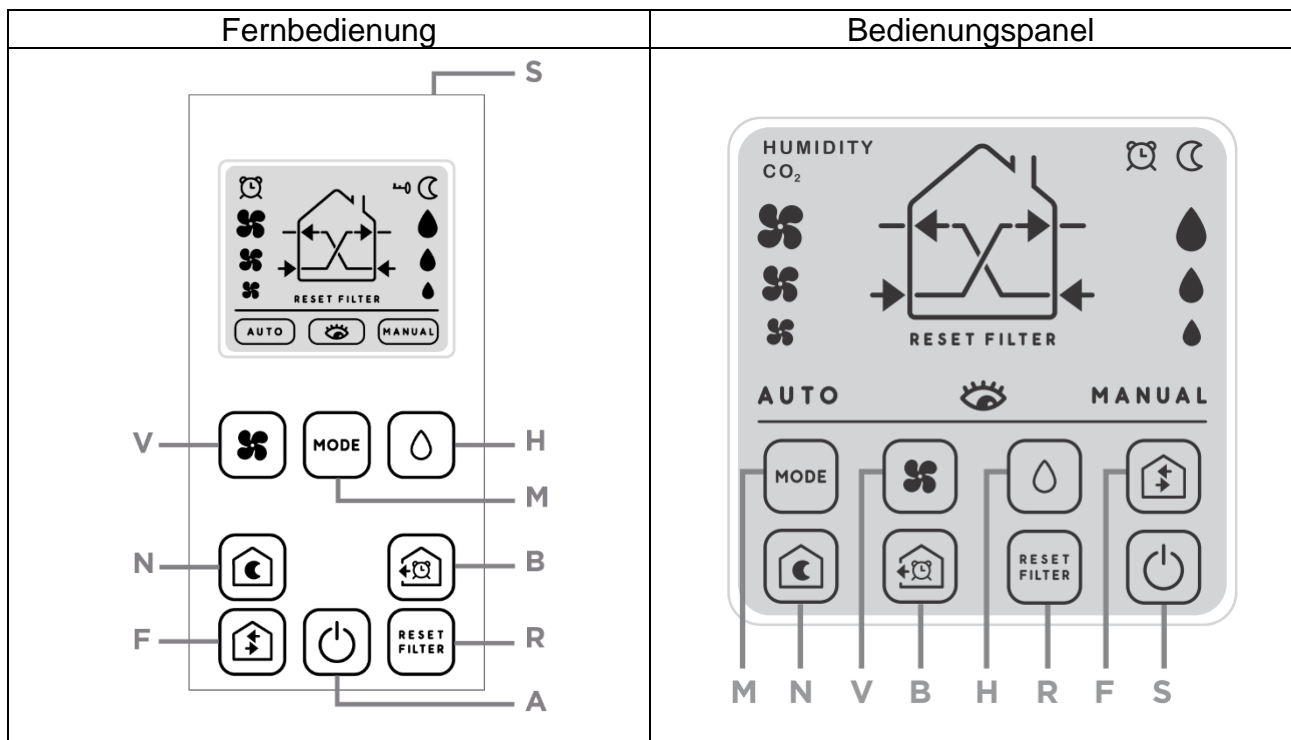
- Automatikmodus
- Überwachungsmodus
- Manueller Modus

Sechs zusätzliche Betriebsmodi (wählbar über Schnellwahltasten):

- Nachtmodus
- Zeitgesteuerter Abluftmodus
- Luftstrommodus MASTER-SLAVE
- Luftstrommodus SLAVE-MASTER
- Abluftmodus
- Zuluftmodus

BEDIENELEMENTE - ÜBERSICHT

- (A) Ein/Aus (nur Fernbedienung)
- (B) Taste für Timer-Einstellung
- (F) Taste für Luftstromrichtung
- (H) Feuchtigkeits-Einstellung
- (M) Mode-Taste für Betriebsart
- (N) Taste für Nacht-Modus
- (R) Taste für Filter-Reset
- (S) Entsperr-Taste
- (V) Lüfter-Taste für Lüftungsstufen



ACHTUNG (Fernbedienung): Die Fernbedienung wechselt nach 60 Sekunden Inaktivität in den Stand-by-Modus, erkennbar an dem Schlüsselsymbol. Um die Tasten wieder zu aktivieren, muss die **ENTSPERR-Taste (S)** oben an der Fernbedienung gedrückt werden.

ACHTUNG (Bedienungspanel): Das Bedienungspanel wechselt ebenfalls nach 60 Sekunden Inaktivität in den Stand-by-Modus. Um den aktuellen Status der Anlage anzuzeigen und die Tasten zu reaktivieren, muss die **ENTSPERR-Taste (S)** gedrückt werden.

ACHTUNG: Wenn das Produkt Teil einer Anlage mit mehreren Geräten ist, die miteinander kommunizieren, werden die Befehle ausschließlich von der MASTER-Einheit empfangen, die dann die SLAVE-Einheiten steuert.

AUDIO-VISUELLE SIGNALE

Empfang eines Befehls: Wenn die Lüftungseinheit einen Befehl korrekt empfängt, gibt sie einen Piepton aus, und die weiße LED blinkt einmal.

Überwachungsmodus: Befindet sich das Produkt im Überwachungsmodus, blinkt die rote LED alle 60 Sekunden.

Feuchtigkeitssensor-Alarm: Tritt ein Feuchtigkeitsalarm auf, leuchtet die rote LED tagsüber dauerhaft.

Filteralarm: Bei einem Filteralarm blinkt die rote LED jede Sekunde.

Hinweis: Wenn ein Fernbedienungspanel vorhanden ist, werden Feuchtigkeits- und CO2-Alarm (nur CO2-Version) ausschließlich auf dem entsprechenden Display angezeigt.

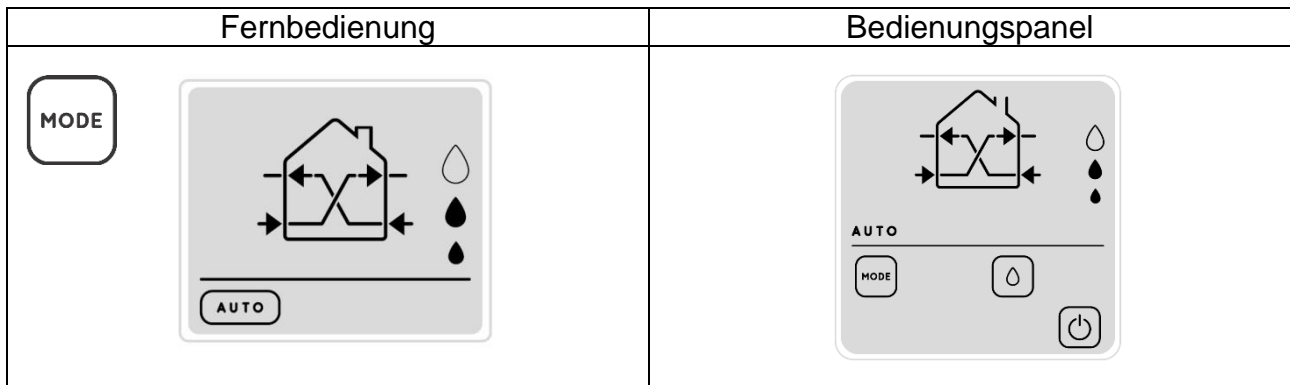
ACHTUNG: Beim ersten Einschalten und jedes Mal, wenn das Produkt aus dem Stand-by-Modus oder ausgeschaltet in den aktiven Zustand übergeht, benötigt die Klappe etwa 40 Sekunden, um sich vollständig zu öffnen.

HINWEIS: Der Begriff „Betrieb im Wärmerückgewinnungsmodus“ bedeutet, dass die Geräte im Wechsel für 70 Sekunden Abluft und 70 Sekunden Zuluft mit geöffneter Klappe arbeiten.

AUDIO-VISUELLE SIGNALE

Um in den Automatikmodus zu wechseln, drücken Sie wiederholt die **MODE-Taste (M)**, bis der unten dargestellte Bildschirm erscheint. Jedes Mal, wenn die MODE-Taste gedrückt wird, ändert sich der Modus in der Reihenfolge: **AUTO**, **SORGEVLIANZA (Überwachung)**, **MANUALE (Manuell)**, und dann wieder von vorn.

Im Automatikmodus ist die **FEUCHTIGKEITSTASTE (H)** aktiv, mit der die gewünschte Feuchtigkeitsschwelle eingestellt werden kann.



In diesem Modus sind sowohl der Feuchtigkeitssensor als auch der Dämmerungssensor aktiv. Die Einheiten steuern sich selbst, ohne dass weitere Befehle erforderlich sind. Nachfolgend sind die verschiedenen Betriebsbedingungen der Geräte und deren entsprechende Betriebsmodi aufgeführt:

- *Bei normaler Feuchtigkeit (oder CO₂*) am Tag:** Die Geräte arbeiten im Wärmerückgewinnungsmodus mit mittlerer Geschwindigkeit.
- *Bei normaler Feuchtigkeit (oder CO₂*) in der Nacht:** Die Geräte arbeiten im Wärmerückgewinnungsmodus mit Nachtgeschwindigkeit.
- *Bei Feuchtigkeitsalarm (oder CO₂*-Alarm) am Tag:** Die Geräte arbeiten im Abluftmodus mit mittlerer Geschwindigkeit, während die rote LED leuchtet.
- *Bei Feuchtigkeitsalarm (oder CO₂*-Alarm) in der Nacht:** Die Geräte arbeiten im Abluftmodus mit Nachtgeschwindigkeit.

Die Einheiten gehen in den Feuchtigkeitsalarmmodus über, wenn die MASTER-Einheit eine Luftfeuchtigkeit über der eingestellten Schwelle erkennt. Es stehen drei Schwellenwerte zur Verfügung: **40 %**, **60 %**, **90 %**.**

* CO₂ in der Umgebung wird nur erkannt, wenn ein Fernbedienungspanel mit integriertem CO₂-Sensor vorhanden ist.

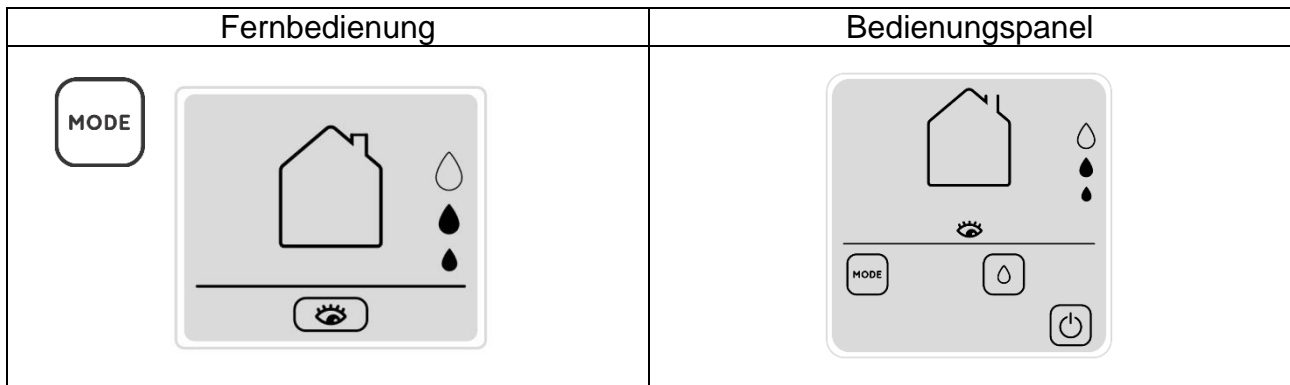
** Die angegebenen Schwellenwerte basieren auf Tests in einer Klimakammer bei konstanter Temperatur von 20°C. Die Auslöseschwelle des Feuchtigkeitssensors kann von Produkt zu Produkt variieren und hängt von Umwelt- und Wetterbedingungen ab.

Empfohlener Modus für die normale Nutzung des Produkts, da das System sich nach der Einstellung des Feuchtigkeitsniveaus vollständig selbstständig verwaltet und kein Eingreifen erforderlich ist.

ÜBERWACHUNGSMODUS

Um in diesen Modus zu wechseln, drücken Sie wiederholt die MODE-Taste (M), bis der unten dargestellte Bildschirm erscheint. Jedes Mal, wenn die MODE-Taste gedrückt wird, ändert sich der Modus in folgender Reihenfolge: AUTO, SORVEGLIANZA (Überwachung), MANUALE (Manuell), und dann wieder von vorn.

In diesem Modus ist die FEUCHTIGKEITSTASTE (H) aktiv, mit der die gewünschte Schwelle eingestellt werden kann.



In diesem Modus sind sowohl der Feuchtigkeitssensor als auch der Dämmerungssensor aktiv. Die Einheiten befinden sich normalerweise im Ruhezustand mit geschlossener Klappe, während die Sensoren aktiv bleiben. Sobald die Feuchtigkeit die eingestellte Schwelle überschreitet, schalten die Geräte in den Abluftmodus.

Betriebszustände der Geräte:

Bei normaler Feuchtigkeit (oder CO₂):* Die Geräte befinden sich im Ruhezustand mit geschlossener Klappe und aktiven Sensoren.

Bei Feuchtigkeitsalarm (oder CO₂-Alarm) am Tag:* Die Geräte arbeiten im Abluftmodus mit mittlerer Geschwindigkeit, während die rote LED leuchtet.

Bei Feuchtigkeitsalarm (oder CO₂-Alarm) in der Nacht:* Die Geräte arbeiten im Abluftmodus mit Nachtgeschwindigkeit.

Die Einheiten schalten in den Feuchtigkeitsalarmmodus, wenn die MASTER-Einheit eine Luftfeuchtigkeit erkennt, die über der eingestellten Schwelle liegt. Es stehen drei Schwellenwerte zur Verfügung: 40 %, 60 %, 90 % **.

* CO₂ in der Umgebung wird nur erkannt, wenn ein Fernbedienungspanel mit integriertem CO₂-Sensor vorhanden ist.

** Die angegebenen Schwellenwerte basieren auf Tests in einer Klimakammer bei konstanter Temperatur von 20°C. Die Auslöseschwelle des Feuchtigkeitssensors kann von Produkt zu Produkt variieren und hängt von Umwelt- und Wetterbedingungen ab.

Nutzungsempfehlung

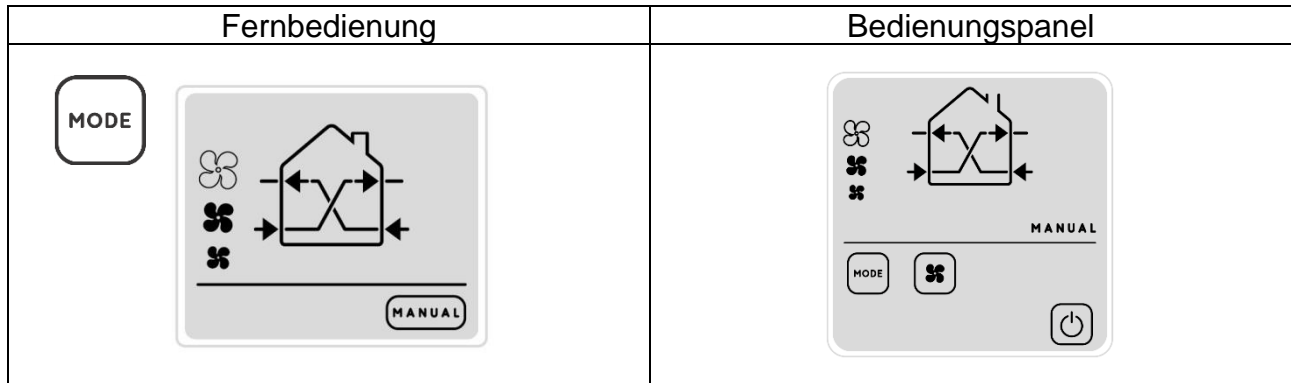
Dieser Modus wird empfohlen, wenn kein Wärmerückgewinnungssystem benötigt wird, aber ein korrekter Luftaustausch zur Regulierung von Feuchtigkeit (oder CO₂*) erforderlich ist.

Typische Anwendungen finden sich in Ferienwohnungen, wo in unbewohnten Monaten keine Wärmerückgewinnung benötigt wird, sondern nur ein angemessener Luftaustausch, um Probleme durch stagnierende Luft zu vermeiden.

Manueller Modus

Um in diesen Modus zu wechseln, drücken Sie wiederholt die MODE-Taste (M), bis der unten dargestellte Bildschirm erscheint. Jedes Mal, wenn die MODE-Taste gedrückt wird,

ändert sich der Modus in folgender Reihenfolge: AUTO, SORVEGLIANZA (Überwachung), MANUALE (Manuell), und dann wieder von vorn. In diesem Modus ist die LÜFTER-TASTE (V) aktiv, mit der die gewünschte Geschwindigkeit ausgewählt werden kann.



In diesem Modus sind die Sensoren **deaktiviert**, und die Geräte wechseln immer in den Wärmerückgewinnungsmodus.

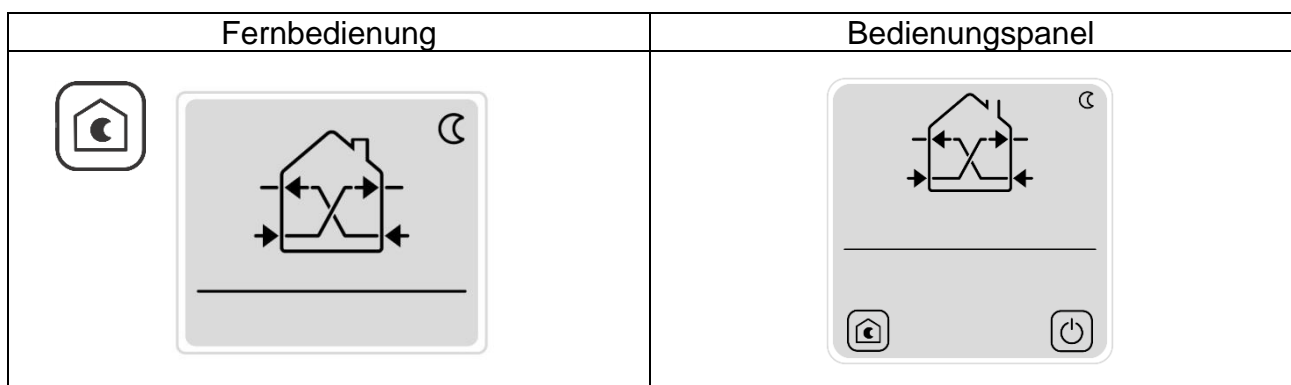
Der Benutzer kann entscheiden, mit welcher Geschwindigkeit die Geräte arbeiten sollen, die sich stets in diesem Zustand befinden, bis manuell ein anderer Befehl gegeben wird.

Nutzungsempfehlungen

Dieser Modus wird empfohlen, wenn das Produkt unabhängig von den Feuchtigkeitswerten im Wärmerückgewinnungsmodus bleiben oder eine feste Geschwindigkeit für die Geräte eingestellt werden soll.

NACHTMODUS

Um in diesen Modus zu wechseln, muss die Taste **NACHT (N)** gedrückt werden. Dabei wird der unten gezeigte Bildschirm angezeigt.



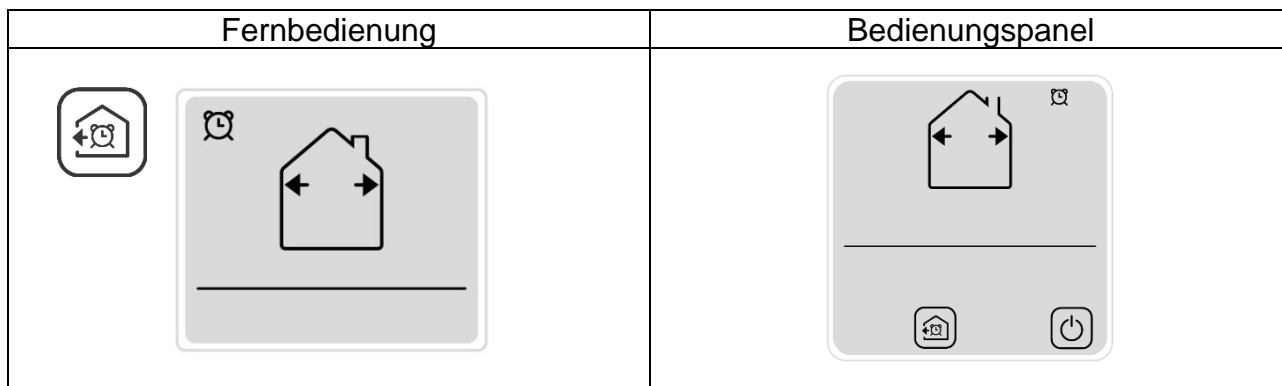
In diesem Modus arbeiten alle Geräte mit der Geschwindigkeit "**Nacht**" im Wärmerückgewinnungsmodus, bis ein anderer Befehl eingegeben wird.

Nutzungsempfehlungen

Dieser Modus wird empfohlen, wenn die Umgebung außen sehr leise ist und selbst die minimale Geschwindigkeit des Produkts wahrgenommen wird.

MODUS ZEITGESTEUERTE ABLUFT

Um in diesen Modus zu wechseln, muss die Taste **TIMER (B)** gedrückt werden. Dabei wird der unten gezeigte Bildschirm angezeigt.



Durch Drücken dieser Taste in einem beliebigen Modus beginnen alle Geräte, die Luft mit maximaler Geschwindigkeit für 20 Minuten auszuwerfen. Nach Abschluss des Zyklus kehren sie in den zuvor eingestellten Modus zurück.

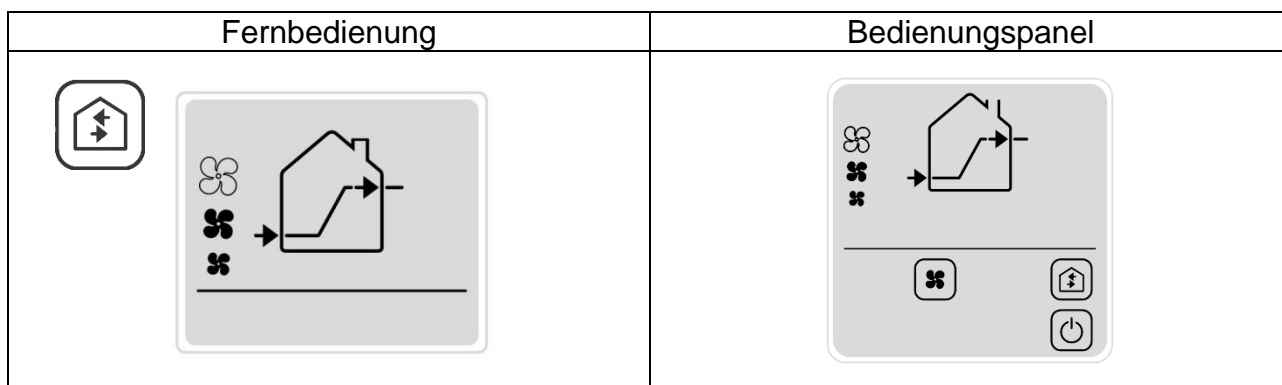
Nutzungsempfehlungen

Dieser Modus wird empfohlen, um schlechte oder stark riechende Luft schnell abzuführen, ohne die Geräte anschließend neu programmieren zu müssen.

MODUS MASTER-SLAVE LUFTSTROM

Um in diesen Modus zu wechseln, muss die Taste **FLUSSO (F)** für die Luftstrom-Einstellung mehrmals gedrückt werden, bis der unten gezeigte Bildschirm angezeigt wird. Jedes Mal, wenn die Taste **FLUSSO** gedrückt wird, ändert sich der Modus in folgender Reihenfolge: **MASTER-SLAVE LUFTSTROM, SLAVE-MASTER LUFTSTROM, ABLUFT, ZULUFT, MASTER-SLAVE LUFTSTROM,**

In diesem Modus ist die Taste **VENTILATOR (V)** aktiv, um die gewünschte Schwelle auszuwählen.



In diesem Modus erzeugen die Geräte einen kontinuierlichen Luftstrom, der von den **MASTER-Einheiten oder SLAVE-Einheiten, die mit dem MASTER übereinstimmen**, zu den **SLAVE-Einheiten, die dem MASTER entgegengesetzt sind**, fließt. Dabei wird die Wärmerückgewinnung deaktiviert.

Empfohlene Nutzung

Dieser Modus wird empfohlen, um Gerüche – zum Beispiel aus der Küche – zu isolieren, indem ein kontinuierlicher Luftstrom in den betroffenen Raum geleitet wird.

Zusätzlich ist dieser Modus ideal als **Free-Cooling** während des Sommers geeignet.

Wenn die Außentemperatur nachts niedriger ist als die Innentemperatur, ist keine Wärmerückgewinnung erforderlich, und es ist vorteilhafter, kühle Frischluft direkt ins Haus einzuleiten.

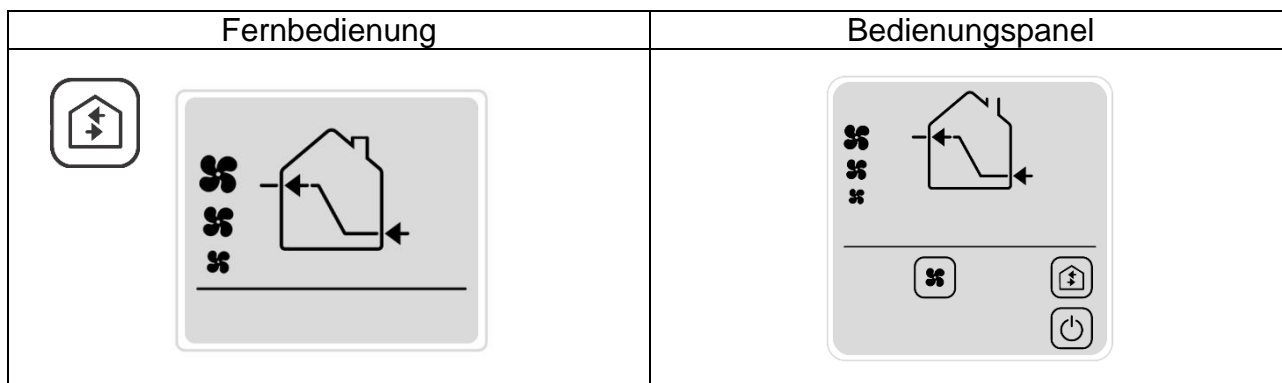
Durch Drücken der entsprechenden Taste arbeiten die Einheiten dauerhaft in der gewünschten Richtung, und die Lüftergeschwindigkeit kann entsprechend den individuellen Anforderungen angepasst werden.

Modus: Luftstrom SLAVE-MASTER

Um in diesen Modus zu wechseln, muss die **FLUSSO-Taste (F)** wiederholt gedrückt werden, bis der unten abgebildete Bildschirm erscheint. Bei jedem Drücken der **FLUSSO-Taste** ändert sich der Modus in folgender Reihenfolge:

FLUSSO MASTER-SLAVE, FLUSSO SLAVE-MASTER, AUSSTOSSUNG, EINSTRÖMUNG, FLUSSO MASTER-SLAVE und so weiter.

In diesem Modus ist die **VENTILATOR-Taste (V)** aktiviert, um die gewünschte Geschwindigkeit auszuwählen.



In diesem Modus erzeugen die Geräte einen kontinuierlichen Luftstrom, der von den **SLAVE-Einheiten**, die entgegengesetzt zum **MASTER** sind, zu den **MASTER-** oder **SLAVE-Einheiten**, die mit dem **MASTER** übereinstimmen, verläuft. Der Wärmerückgewinnungsmodus wird dabei deaktiviert.

Empfohlene Nutzung

- **Geruchsisolierung:** Diese Funktion eignet sich, um Gerüche, beispielsweise aus der Küche, in einem Raum zu isolieren, indem ein kontinuierlicher Luftstrom in Richtung des betroffenen Raums erzeugt wird.
- **Free-Cooling im Sommer:** Besonders praktisch in den Sommermonaten, wenn die Außentemperatur in der Nacht niedriger als die Innentemperatur ist. In diesem Fall ist eine Wärmerückgewinnung nicht notwendig, und es ist sinnvoll, direkt kühle Luft von außen ins Haus einzuleiten.

Durch Drücken der entsprechenden Taste arbeiten die Geräte konstant in der gewünschten Richtung, wobei die Geschwindigkeit der Luftströmung je nach Bedarf angepasst werden kann.

MODUS "AUSBLASEN"

Um in diesen Modus zu wechseln, müssen Sie wiederholt die **FLUSSO (F)**-Taste drücken, bis der untenstehende Bildschirm angezeigt wird. Jedes Mal, wenn die **FLUSSO-Taste** gedrückt wird, wechselt der Modus nach folgendem Muster: (**MASTER-SLAVE FLUSS, SLAVE-MASTER FLUSS, AUSBLASEN, BELÜFTUNG, MASTER-SLAVE FLUSS,...**). In diesem Modus ist die **VENTILATOR (V)**-Taste aktiv, um die gewünschte Schwelle auszuwählen.



Durch Drücken der entsprechenden Taste funktionieren alle Einheiten kontinuierlich im Ausblase-Modus, mit der Möglichkeit, die Betriebsdrehzahl je nach Bedarf anzupassen.

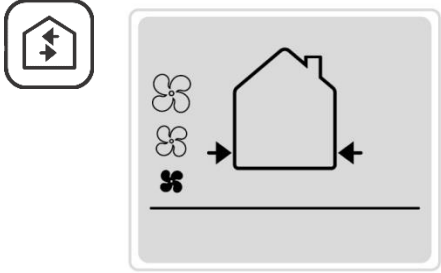
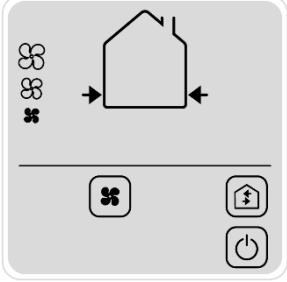
Nutzungshinweise

Dieser Modus wird empfohlen, wenn es erforderlich ist, eine große Menge verbrauchter Luft abzuleiten, zulasten der Wärmerückgewinnung, beispielsweise wenn die Räume deutlich mehr genutzt werden als gewöhnlich (bei Festen, Feierlichkeiten usw.).

MODUS EINLASS

Um in diesen Modus zu wechseln, muss der **FLUSSO-Knopf (F)** wiederholt gedrückt werden, bis der untenstehende Bildschirm angezeigt wird. Jedes Mal, wenn der **FLUSSO-Knopf** gedrückt wird, wechselt der Modus nach der folgenden Reihenfolge: (**FLUSSO MASTER-SLAVE, FLUSSO SLAVE-MASTER, AUSBLASEN, EINLASS, FLUSSO MASTER-SLAVE,...**)

In diesem Modus ist die Taste **VENTILATOR (V)** aktiv, um die gewünschte Schwelle auszuwählen.

Fernbedienung	Bedienungspanel
	

EINLASS-MODUS

Durch Drücken der entsprechenden Taste werden alle Einheiten kontinuierlich im Einlassmodus betrieben, wobei die Geschwindigkeit nach Bedarf angepasst werden kann.

Nutzungsempfehlung

Dieser Modus wird empfohlen, wenn eine große Menge frischer Luft eingebracht werden muss, auf Kosten der Wärmerückgewinnung. Dies ist besonders nützlich, wenn die Räume von mehr Personen als gewöhnlich genutzt werden (zum Beispiel bei Feiern oder besonderen Anlässen).

WARTUNG – HINWEIS FÜR DEN ZEITRAUM

Nach jeweils 3000 Betriebsstunden wird die Kontrollleuchte an der MASTER-Lüftungseinheit blinken, um an die notwendige Wartung der Produkte zu erinnern. Ab diesem Zeitpunkt werden die Geräte weiterhin in der bereits eingestellten Funktion arbeiten, ohne dass eine Änderung der Einstellung möglich ist, bis die Wartung durchgeführt wurde.

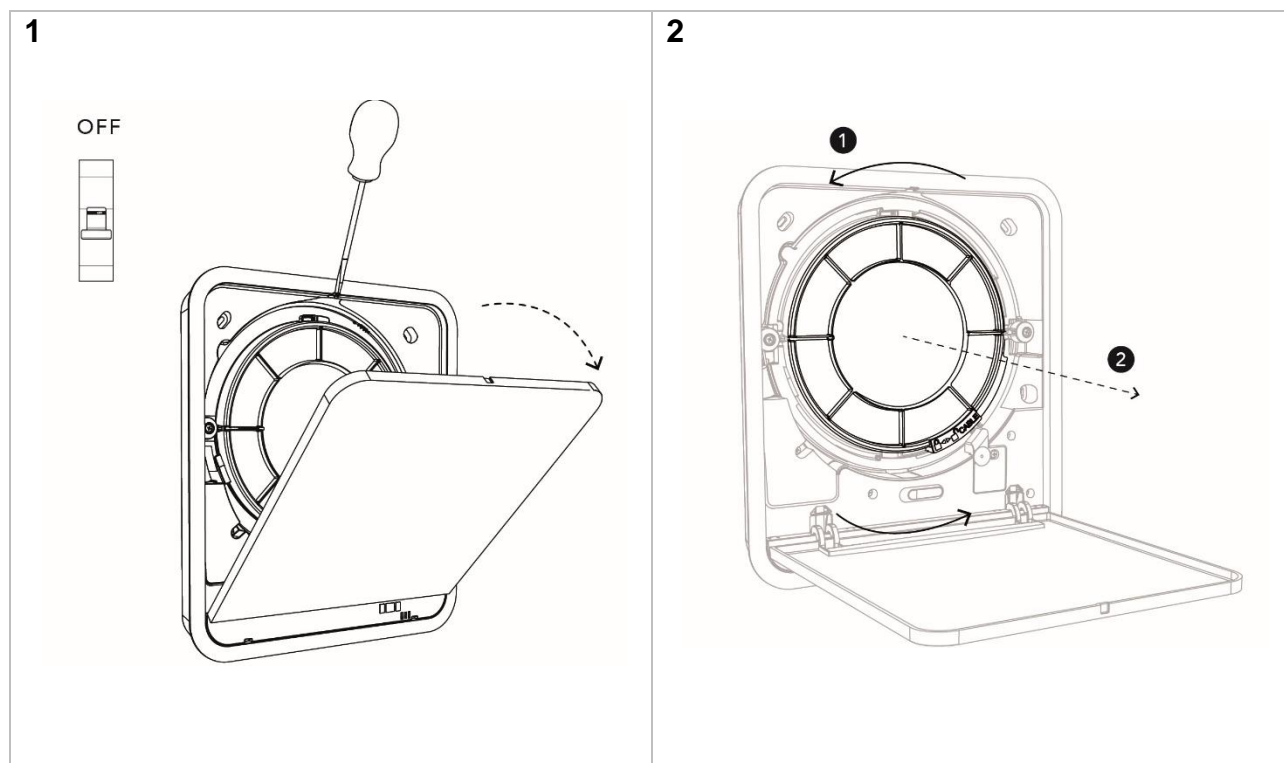
Nach Abschluss der Wartung muss der **FILTER (R)-Knopf** auf der Fernbedienung gedrückt werden, um den Alarm zurückzusetzen.

Es wird empfohlen, die Filter zu wechseln, wenn ihre Abnutzung den Luftdurchtritt beeinträchtigt oder ihre Wirksamkeit nachlässt, spätestens jedoch nach 2 Jahren. Für Ersatzfilter wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein Filter-Kit zu erhalten.

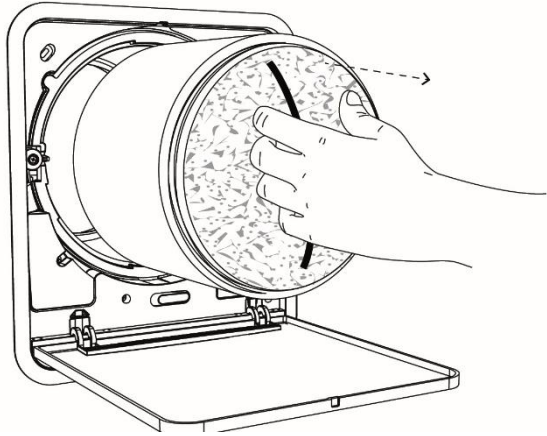
WARTUNG – WIE SIE AUSGEFÜHRT WIRD

Alle Wartungsarbeiten am Gerät sind ausschließlich für qualifiziertes Personal vorgesehen.

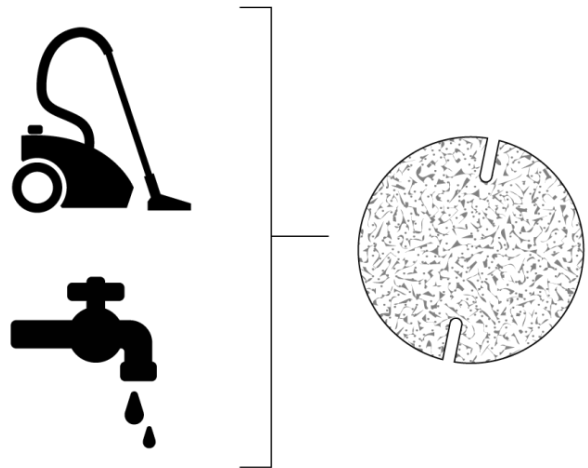
Stellen Sie sicher, dass die Netzverbindung im Installationsraum vor Beginn der Wartungsarbeiten getrennt wird.



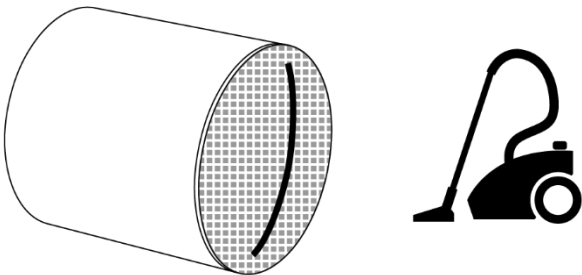
3



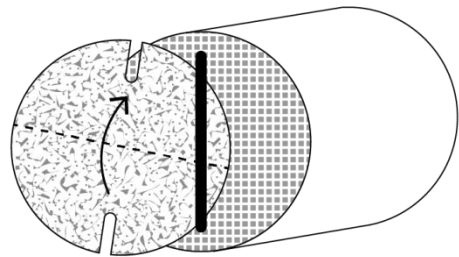
4



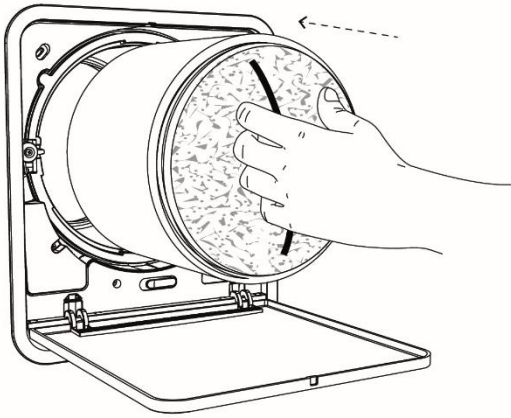
5



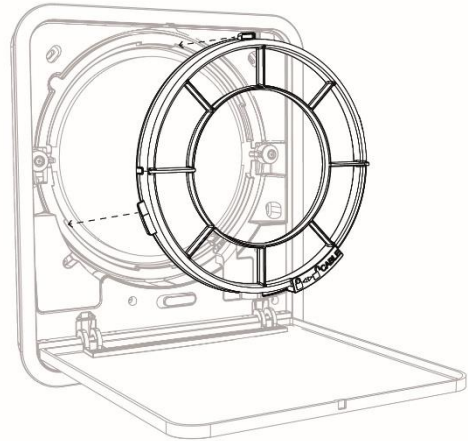
6



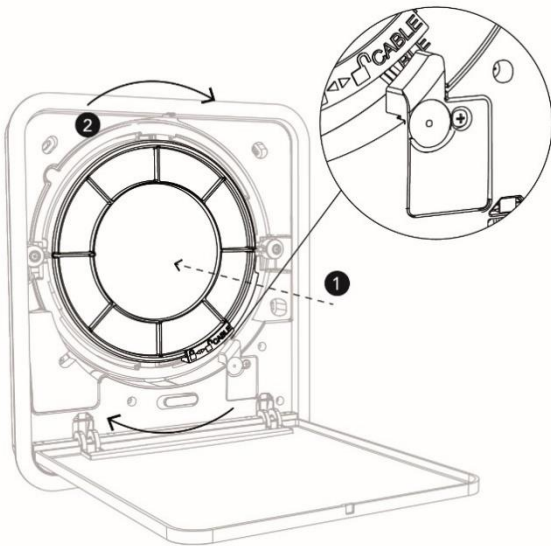
7



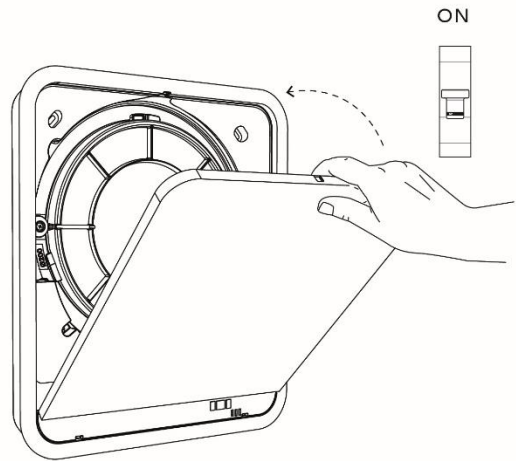
8



9



10



FAQ

<p>Das Produkt schaltet sich nicht ein</p>	<p>Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist.</p> <p>Drücken Sie die MODE-Taste auf der Fernbedienung und stellen Sie sicher, dass das Gerät eine Audio-/Visuelle Rückmeldung gibt.</p>
<p>Das Produkt schaltet sich korrekt ein, erhält jedoch kein Signal von der Fernbedienung</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Batterie im Remote korrekt eingesetzt ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Batterie in der Fernbedienung aufgeladen ist.</p> <p>Die Befehle werden nur von der MASTER-Einheit des Systems empfangen. Achten Sie darauf, den Befehl an die richtige Einheit zu senden.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die DIP-Schalter korrekt auf „MASTER“ eingestellt sind.</p>
<p>Das Produkt schaltet sich ein, empfängt die Signale von der Fernbedienung, aber der Ventilator dreht sich nicht</p>	<p>Warten Sie 40 Sekunden, bis sich der automatische Rollladen öffnet.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät sich im Überwachungsmodus befindet.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Ventilator nicht blockiert ist.</p>
<p>Das Produkt empfängt kein Signal von der Fernbedienung und die rote LED blinkt</p>	<p>Führen Sie die Wartung und den Filter-Reset gemäß der Anleitung im Handbuch durch</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Batterie in der Fernbedienung vorhanden ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Batterie in der Fernbedienung aufgeladen ist.</p>
<p>Der Artikel funktioniert nur im Entlüftungsmodus und die rote LED bleibt an</p>	<p>Erhöhen Sie den Aktivierungsschwellenwert des Hygrostaten mit der Taste H.</p>
<p>Der rote LED auf den SLAVE-Einheiten blinkt</p>	<p>Unterbrechung der MASTER-SLAVE-Kommunikation</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Geräte korrekt miteinander verbunden sind.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die DIP-Schalter korrekt eingestellt sind.</p>

ACHTUNG: Falls das aufgetretene Problem von den oben genannten abweicht oder nicht durch die beschriebenen Schritte gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicecenter.

IMPRUF GMBH

Etwiesenstraße 33/1, D-72108 Rottenburg –

Tel. (+49) 7472 3022 980

E-mail: info@impruf.de - www.impruf.de